



Bürgerbeteiligung zur geplanten Biogasanlage

2010-09-03 16:22:53

Wegen eines kleinen Spätsommerschnupfens nahm ich gestern nicht an der Veranstaltung "Öffentliche Bürgerbeteiligung" für die beantragte Errichtung einer [Biogasanlage](#) in Kröpelin teil. Der Umstand an sich wurde mehrfach in den Ausschüssen besprochen und schließlich die gesonderte Bürgerbeteiligung beschlossen. Speziell im öffentlichen Hauptausschuss hatten [die Betreiber der AgroEnergy AG](#) ihr Konzept vorgestellt und daher hatte ich persönlich auch keine weiteren Fragen.

Dafür nahm Herr Gutteck an der Veranstaltung teil und erklärt auf seinem Blog Kroepeliner.de sehr genau die rechtlichen Grundlagen. Fazit: Die Kröpeliner können zwar ihre Meinung dazu kundtun, die Genehmigung und Kontrolle erfolgt allerdings durch die Landesfachbehörde. Mögliche Geruchsbelästigung muß so gering wie möglich gehalten werden und ebenso die Belastungen durch den Transportverkehr. Wenn Investoren und Behörden die gestern vorgetragenen berechtigten Anliegen bei der Umsetzung berücksichtigen, wird das eine gute Sache und unserem kleinen Ackerbürgerstädtchen Kröpelin angemessen.

Immerhin versprochen die Investoren das komplette Ersetzen der veralteten Stallanlagen, mittelfristig auch das Abtragen der alten Silotürme und den Erhalt der bestehenden Arbeitsplätze. Auf ihrer Homepage bezeichnen sie ihren Betrieb als "profitabel arbeitend". Dann sollte wohl zudem auch etwas Gewerbesteuer für unser Stadtsäckel abfallen.